

kleinen Nischen in der Laibung, im W. mehrere quadratische Nischen. Balkenlöcher einer Zwischendecke und Spuren roter Färbelung vorhanden.

Gegenüber dem Rathaus Rest einer alten, grau verputzten Mauer, mit tiefer, eingeblendeter Doppelarkadennische, mit je zwei einspringenden Nasen; der mittlere Ablauf auf Konsole aufruhend. XV. Jh. An dieser Stelle befanden sich noch in der Mitte des XIX. Jhs. zwei Bogen, die zu einem Tor gehörten und in den sechziger Jahren des XIX. Jhs. abgerissen wurden.

Mauerrest.



Fig. 99 Hollenburg, Schloß, Ofen von H. H. Graf (S. 180)